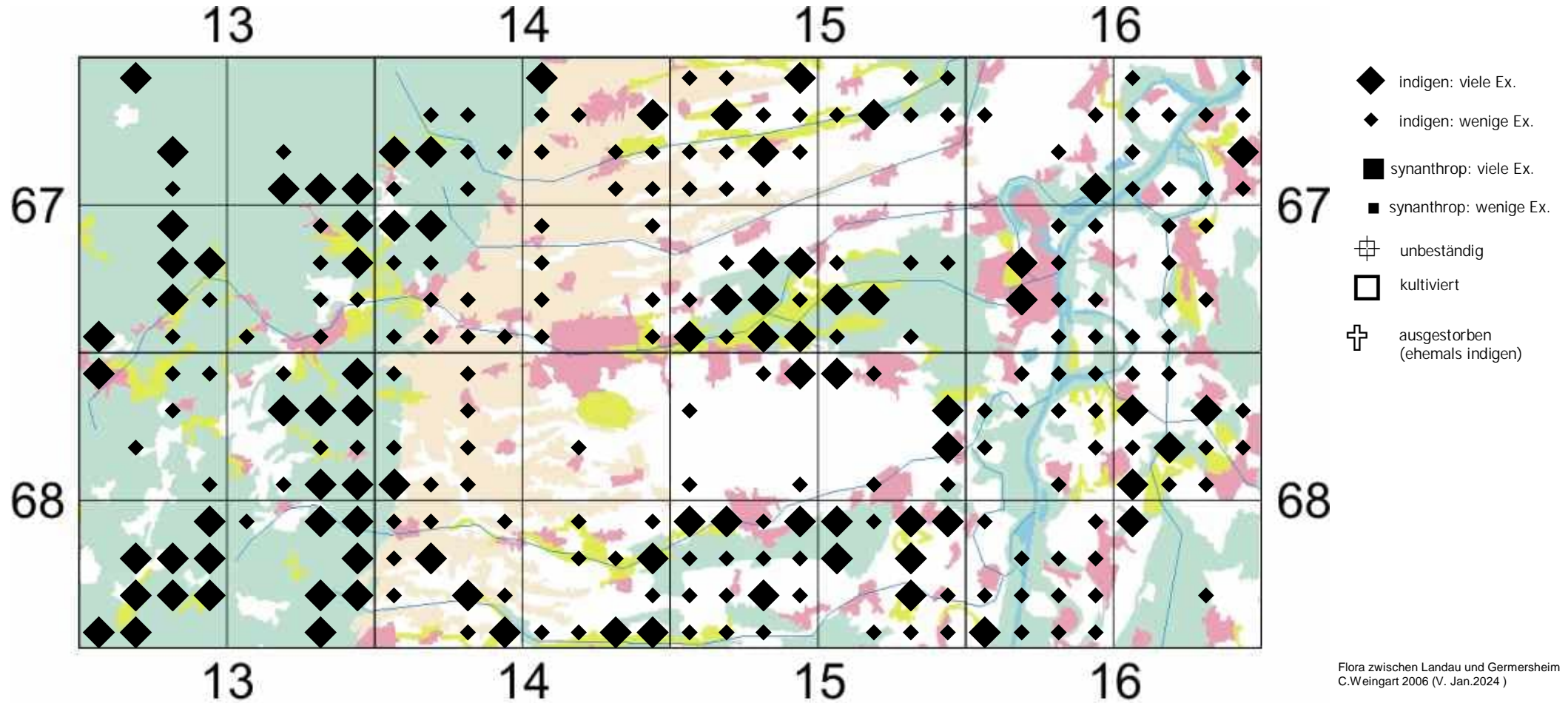


Hypericum tetrapterum Fr.

Geflügeltes Johanniskraut



Anmerkung von C.Weingart 2006:

Lückige Staudenges. an Ufern, Gräben, feuchten Waldwegen, sumpfigen Waldlichtungen, Störstellen in Moor- und Feuchtwiesen sowie in Pionierges. z. B. an vernäbten Ackerstellen oder an neuangelegten Tümpeln; vorzugsweise an sonnigen bis halbschattigen, wechselfeuchten bis nassen, auch periodisch überfluteten Stellen mit nährstoffreichen, neutralen bis mäßig sauren, humosen, sandigen oder reinen Lehm- oder Tonboden neben *Agrostis stolonifera*, *Lycopus europaeus*, *Mentha arvensis*, *Lythrum salicaria*, *Juncus articulatus*, *J. effusus*, *Epilobium parviflorum*, *E. hirsutum*, *E. tetragonum*, *Equisetum palustre* und *Glyceria fluitans*.

Einstufung Rote Liste Rheinland Pfalz (2023):

V

zur "Flora der Pfalz" klicke dort = https://www.pollichia.de/images/gruppen/AK_Botanik/FloraPfalz/Hypericum_tetrapterum.PDF

zu [www.FloraWeb](http://floraweb.de/pflanzenarten/artenhome.xsql?suchnr=3042) klicke dort => <http://floraweb.de/pflanzenarten/artenhome.xsql?suchnr=3042>